



Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland, Kaiserstr. 258, 66133 Saarbrücken,  
Tel.: 0681 8412410 \* Fax: - 15  
mailto: [gdp-saarland@gdp.de](mailto:gdp-saarland@gdp.de) \* [www.gdp-saarland.de](http://www.gdp-saarland.de) \* [www.facebook.com/gdp.saar/](https://www.facebook.com/gdp.saar/)

**Pressemitteilung vom 29. Juli 2019**

## **Gewerkschaft der Polizei zeigt sich erfreut über die schnelle Reaktion von Innenminister Klaus Bouillon (CDU)**

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP), Landesbezirk Saarland, zeigt sich erfreut über die schnelle und effektive Reaktion von Innenminister Klaus Bouillon (CDU), der nach Angaben des saarländischen Rundfunks den Landtagsfraktionen einen Nachtragshaushalt vorlegen möchte, wodurch 100 zusätzliche Stellen im Beamtenbereich und 30 zusätzliche Stellen im Tarifbereich der saarländischen Polizei im Gesamtvolumen von fünf Millionen Euro pro Jahr geschaffen werden können. Darüber hinaus soll die Fachhochschule für Verwaltung in Göttelborn derart ertüchtigt werden, dass dort ab 2020 ein zusätzlicher Kurs ausgebildet werden kann.

Der Landesvorsitzende der GdP, David Maaß, sagt hierzu: „Die GdP möchte sich an dieser Stelle bei Innenminister Bouillon bedanken, der mit der Idee des Nachtragshaushalts unverzüglich und in gewohnter Manier auf die gewerkschaftliche Forderung nach Aufpersonalisierung der Polizei reagiert. Ich erwarte von den Fraktionen im Landtag, dass sie den Ernst der Lage erkennen und dem Nachtragshaushalt zustimmen, um darüber für das Saarland bis 2030 wieder einen Personalbestand von 3000 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten garantieren zu können. Dies ist die Politik der Bevölkerung und vor allem meinen Kolleginnen und Kollegen aufgrund der Talfahrt der letzten Jahre einfach schuldig. Die GdP sieht sich als Regulativ im politischen Raum für polizeiliche Angelegenheiten und wird auch weiterhin ihre Impulse für eine personell und finanziell gut ausgestattete saarländische Polizei setzen.“

